

## Protokoll

# Ordentliche Mitgliederversammlung 2014

- Datum:** Freitag, 25. April 2014, 19.30 Uhr
- Ort:** Restaurant Falkenburg, Wil
- Anwesende:** *Vorstandsmitglieder: Astrid Rudolf (Vorsitz), Sebastian Koller (Protokoll), Rolf Bösch, Silvia Bänziger, Markus Allemann, Guido Zurburg*  
*Vereinsmitglieder: Sabina Schönholzer, Pascale Artho-Blöchliger, Hans-Peter Wirth, Urs Dübendorfer*
- Entschuldigt:** *Elmar Meile-Gantner (Vorstandsmitglied), Ingrid Jent-Sørensen (Revisorin), Helen Schlauri, Kurt Stocker, Anja Bernet, Sepp Sennhauser, Marc Rudolf, Marianne Schläpfer, Rolf und Giovanna Reubi, Andrea Müller*
- Hinweis:** *Aufgrund der am 1. Mai 2014 in Kraft getretenen Statutenrevision wird die Versammlung als „Mitgliederversammlung“ bezeichnet, obschon sie noch als „Generalversammlung“ angekündigt wurde.*

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden

Astrid Rudolf begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2014. Die oben aufgeführten Personen lassen sich entschuldigen. Hans-Peter Wirth wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen GV 2013

Sebastian Koller korrigiert im Protokoll unter Traktandum 1 die Jahreszahl (2013 statt 2012). Das Protokoll wird einschliesslich dieser Änderung einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresbericht für das Vereinsjahr 2013

Astrid Rudolf verliest den Bericht über die Aktivitäten im Zeitraum Mai 2013 bis März 2014. Spezielle Erwähnung finden der Rücktritt von Elmar Meile-Gantner nach 15 Jahren Mitgliedschaft im Vorstand, sowie das Ziel, im laufenden Vereinsjahr 20 Neumitglieder zu gewinnen. Der Bericht wird mit Applaus verdankt. Er ist auf der Website unter [www.naturgruppe-salix.ch/dokumentation](http://www.naturgruppe-salix.ch/dokumentation) abrufbar.

Sebastian Koller präsentiert die aktuelle Mitgliederstatistik. Die Mitgliederzahl ist gegenüber dem Vorjahr von 80 auf 73 (davon 58 Familien) zurückgegangen.

## 5. Präsentation der Jahresrechnungen 2012 und 2013

Silvia Bänziger erläutert die Jahresrechnungen. Die Rechnung 2012 wurde noch von Elmar Meile-Gantner erstellt. Es wurde ein Gewinn von CHF 116.60 erzielt und das Eigenkapital belief sich per 31.12.2012 auf CHF 20'061.80. Im Jahr 2013 wurde ein Gewinn von Fr. 1'168.37 erzielt und das Eigenkapital belief sich per 31.12.2013 auf Fr. 21'230.17.

## 6. Revisionsbericht

Guido Zurburg verliest die Berichte der Rechnungsrevisorin Ingrid Jent-Sørensen über die Jahresrechnungen 2012 und 2013. Im Revisionsbericht 2012 wird angemerkt, dass Elmar Meile-Gantner bei der Vereinskasse ein Guthaben hat, welches zurückerstattet werden sollte. Silvia Bänziger hat die Rückerstattung inzwischen vorgenommen.

## 7. Genehmigung der Jahresrechnungen 2012 und 2013

Die Rechnungsrevisorin beantragt die Genehmigung der Rechnung 2012 und die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird einstimmig gutgeheissen. Ebenso wird die Rechnung 2013 entsprechend dem Antrag der Revisorin einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet. Die Vorstandsmitglieder nehmen nicht an den Abstimmungen teil.

## 8. Totalrevision der Vereinsstatuten

Sebastian Koller erläutert die neuen Statuten artikelweise. Die Neuerungen werden punktuell diskutiert. Sebastian Koller schlägt vor, im Artikel 9 statt einer Einladungsfrist von 10 Tagen eine solche von 14 Tagen vorzusehen. Alle Anwesenden stimmen dieser Anpassung zu. Die Statuten werden einschliesslich dieser Änderung einstimmig genehmigt. Die Inkraftsetzung erfolgt gemäss Artikel 32 zu einem späteren Zeitpunkt. Astrid Rudolf dankt Sebastian Koller und Ingrid Jent für die Ausarbeitung der Statutenrevision.

## 9. Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisorin

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Astrid Rudolf, Rolf Bösch, Silvia Bänziger, Markus Allemann, Guido Zurburg und Sebastian Koller werden einstimmig wiedergewählt. Ebenso wird Ingrid Jent einstimmig als Rechnungsrevisorin bestätigt.

## 10. Jahresprogramm 2014

Astrid Rudolf weist auf die bevorstehenden Veranstaltungen gemäss dem Programm für das erste Halbjahr 2014 sowie auf die für das zweite Halbjahr vorgesehenen Veranstaltungen hin. Das Programm für das zweite Halbjahr ist noch nicht definitiv – es wird wie üblich vor den Sommerferien an die Mitglieder versendet.

## 11. Umfrage und Verschiedenes

Sebastian Koller verteilt Salix-Werbeflyer, welche zur Mitgliederwerbung eingesetzt werden können, an die Anwesenden.

Markus Allemann weist darauf hin, dass der WWF einen Veranstaltungskalender für Natur-schutzanlässe führt. Dieser könnte evtl. als zusätzliche Werbemöglichkeit genutzt werden.

Des Weiteren wird die Möglichkeit erwähnt, zwecks Mitgliederwerbung einen Stand am Wiler Samstagsmarkt zu betreiben.

Rolf Bösch weist auf die Möglichkeit hin, dass Salix sich einem nationalen Verband (Pro Natura, WWF oder SVS) anschliessen könnte. Anscheinend suchen naturkundlich interessierte Personen teilweise gezielt die Mitgliedschaft in lokalen Umweltorganisationen, welche in einen Verband eingebettet sind. Vorteilhaft wären auch die von den Verbänden angebotenen Versicherungslösungen. Auf gewisse Personen könnte die Verbindung zu politisch und juristisch aktiven Verbänden allerdings abschreckend wirken. Die Anwesenden sind der Meinung, dass Letzteres auf das Zielpublikum von Salix eher zutrifft. Es sollen weiterhin primär Familien angesprochen werden, zumal Salix (gemeinsam mit dem NVU) als einzige Umweltorganisation in der Region Kinderanlässe anbietet. Rolf Bösch merkt an, dass der SVS im Jahr 2015 einen Fokus auf die Natur im Siedlungsraum legt. Auch wenn ein Anschluss an den SVS nicht in Betracht gezogen würde, wäre dieses Thema für Salix ebenfalls von Interesse.

In der städtischen Arbeitsgruppe Natur und Landschaft ist die Idee aufgekommen, an der Art-Garden 2015 den Themenkreis Naturgärten und Siedlungsökologie zu thematisieren. Sebastian Koller und Guido Zurburg werden in der Arbeitsgruppe vorschlagen, Markus Allemann mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Konzepts zu beauftragen.

Die Versammlung wird um 21.10 Uhr geschlossen.

*Wil, den 20. Mai 2014*

*Die Präsidentin:*

*Der Sekretär:*

*Astrid Rudolf-Wild*

*Dr. Sebastian Koller*